

P  
R  
A  
K  
T  
I  
K  
U  
M

U  
S  
L  
A  
N  
D

*Ein Leitfaden  
für Auszubildende*

Ä  
D  
S  
E



# INHALT

5.....	Voraussetzungen
8.....	Die Umsetzung des Programmes
10.....	Suche eines Praktikumsplatzes
11.....	Vorbereitungen auf das Praktikum
15.....	Während des Praktikums
15.....	Nach dem Praktikum
16.....	Checkliste
18.....	Hier hast Du Platz für eigene Notizen
20.....	Quellen
22.....	Impressum



*Unvergessliche Erfahrungen sammeln.  
Fremde Kulturen kennenlernen.  
Internationale Kontakte knüpfen.*



Ein Auslandspraktikum bereichert nicht nur Deinen Lebenslauf sondern auch Deine Persönlichkeit. Es bietet Dir viele Vorteile und ist eine Erfahrung, die Dir sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Lerne das Leben und die Leute sowie die Sprache eines Landes Deiner Wahl kennen!

### **Während des Praktikums kannst Du**

- Eine oder mehrere Fremdsprachen erlernen bzw. vertiefen
- Dir die internationale Fachsprache aneignen
- Verantwortungsvolle Tätigkeiten selbstständig ausführen
- Neue Arbeits- und Sichtweisen kennenlernen
- Deine Teamfähigkeit und Deine Persönlichkeit weiterentwickeln
- Dir Interkulturelle Kompetenzen aneignen
- Netzwerke auf- und ausbauen



Seit 2004 haben angehende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI), Kaufleute für Büromanagement (KFB) und Verwaltungsfachangestellte (VFA), welche die Louise-Schroeder-Schule besuchen, die Möglichkeit ein Auslandspraktikum zu absolvieren.

Die Berufsschule führt diese Mobilitätsprojekte in Kooperation mit dem Programm für Berufsbildung Erasmus+ der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA BIBB) durch. Weitere Informationen findest Du auf [www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/](http://www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/) [Stand: 01.03.2019]

## VORAUSSETZUNGEN

Alle Auszubildenden können ein Auslandspraktikum mit Erasmus+ machen. Wichtig dabei ist neben der Zustimmung Deines Ausbildungsbetriebes Dein persönliches Engagement.

Teilnehmende aus den Sprachenklassen für Verwaltungsfachangestellte absolvieren das Praktikum im gesamten 4. Halbjahr.

Die übrigen Auslandspraktika für Auszubildende dauern in der Regel acht Wochen. Diesbezüglich muss ein passender Termin gefunden werden, der nicht in die Berufsschulzeit fällt. Ausnahmen müssen vorab mit der Schule und dem Ausbildungsbetrieb abgesprochen werden. Das Praktikum sollte im 2. oder 3. Ausbildungsjahr stattfinden.



## Du kannst in eines von 32 Ländern reisen:

In die EU-Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

Zusätzlich: Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Ehemalige Jugoslawische Republik, Mazedonien

## FINANZIERUNG

Du erhältst im Rahmen des Programmes Erasmus+ ein Stipendium, dessen Höhe sich aus den folgenden Komponenten zusammensetzt:

<b>Fahrtkosten</b>	nach Entfernung zwischen Wohn- und Zielort
<b>Aufenthaltskosten</b>	pro Tag nach einem Länderschlüssel
<b>sprachliche Vorbereitung</b>	Lernende, die mehr als 19 Tage im Ausland sind, erhalten zusätzliche Unterstützung zur Spracherwerbung, i.d.R. über ein Online-Sprachen Tool
<b>Begleitperson</b>	Fahrt- und Aufenthaltskosten für Begleitpersonen können beantragt werden, wenn Menschen mit Behinderungen, Minderjährige oder Menschen mit besonderem Förderbedarf an dem Programm teilnehmen
<b>besonderer Bedarf</b>	für Personen mit besonderem Bedarf (Mehraufwand aufgrund einer Behinderung) kann mit entsprechender Begründung die Übernahme weiterer Kosten beantragt werden
<b>außergewöhnliche Kosten</b>	ein Zuschuss kann mit entsprechender Begründung beantragt werden, um besonderen Umständen Rechnung zu tragen (z. B. Visagebühren; außergewöhnlich hohe Reisekosten für Teilnehmende aus/in Regionen äußerster Randlage oder in Übersee)





### **Tipp**

Um die Kosten möglichst gering zu halten, könntest Du zum Beispiel Deine Wohnung oder Dein Zimmer während Deiner Abwesenheit untervermieten. Spreche dies aber unbedingt vorher mit deinem Vermieter ab.

Im Umkehrschluss lohnt es sich auch, frühzeitig im Internet nach einer geeigneten Wohnmöglichkeit im Land Deiner Wahl zu suchen.



## DIE UMSETZUNG DES PROGRAMMES

Sprachenklasse für Verwaltungsfachangestellte der Abteilung I

<b>Dauer</b>	obligatorisches 5-6-monatiges Praktikum im gesamten 4. Halbjahr
<b>Finanzierung</b>	finanzieller Zuschuss über das Erasmus+-Mobilitätsprogramm der EU
<b>Spracherwerb</b>	<p><b>verstärkter Sprachunterricht in den ersten drei Halbjahren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Std./Woche</li> <li>• Sprachen: zurzeit Englisch</li> </ul> <p><b>im 5. Halbjahr:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Std. Vorbereitung auf die Sprachprüfung der Kultusministerkonferenz (KMK-Prüfung)</li> </ul> <p><b>im 6. Halbjahr:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Fremdsprachenunterricht</li> </ul> <p>Online-Sprachtests und Online-Sprachkurse bzw. Förderung eines Sprachkurses im Rahmen des Stipendiums</p>
<b>Curricula</b>	Anpassung der schulischen Curricula auf fünf Halbjahre
<b>Zertifikat</b>	<p><b>Europass Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• i.d. R. Zeugnis des Praktikumsbetriebs</li> <li>• Teilnahme an der KMK-Prüfung im 6. Halbjahr</li> <li>• Englisch: Europäischer Sprachenpass, Niveau B2/C1</li> </ul>
<b>Verpflichtung der Teilnehmenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen eines Blogs bzw. Erstellen von Wochenberichten</li> <li>• Ausfüllen diverser EU-Unterlagen sowie eines Abschlussberichtes für die Schul-Homepage</li> </ul>
<b>Kontakte/ Flowmanager</b>	Esther von Boehmer



Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI), Kaufleute für Büromanagement (KFB) und Verwaltungsfachangestellte (VFA) der Abteilungen I, II und III

<b>Dauer</b>	wenigstens 8-wöchiges Praktikum im zweiten Abschnitt der Ausbildung
<b>Finanzierung</b>	finanzieller Zuschuss über das Erasmus+-Mobilitätsprogramm der EU
<b>Spracherwerb</b>	Online-Sprachtests und Online-Sprachkurse bzw. Förderung eines Sprachkurses im Rahmen des Stipendiums
<b>Zertifikat</b>	<b>Europass Mobilität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• i. d. R. Zeugnis des Praktikumsbetriebs</li> <li>• Möglichkeit der Teilnahme an der KMK-Prüfung im 6. Halbjahr</li> <li>• Englisch: Europäischer Sprachenpass, Niveau B2/C1</li> </ul>
<b>Verpflichtung der Teilnehmenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen eines Blogs/Wochenberichtes</li> <li>• Ausfüllen diverser EU-Unterlagen sowie eines Abschlussberichtes für die Schul-Homepage</li> </ul>
<b>Kontakte/ Flowmanager</b>	Wiltraut Zick und Hendrik Meins (zuständig für Auszubildende der Abt. I und II), Marlies Hauke (zuständig für FaMI-Auszubildende der Abt. III)



## SUCHE EINES PRAKTIKUMSPLATZES

### Suche

Fange so früh wie möglich mit der Planung Deines Praktikums und der Suche nach einem Platz an.

Stelle Dir dafür folgende Fragen:

- Welche Inhalte sollte Dein Praktikumsbetrieb auf jeden Fall vermitteln?
- Welche Länder kommen im Hinblick auf Deine Sprachkenntnisse, Interessen, Qualifikationen grundsätzlich in Frage?
- Wie lange muss Dein Praktikum insgesamt dauern? Frag Deinen Betrieb und die Berufsschule.
- Welche Kosten würden in dem jeweiligen Land auf Dich zukommen? Denk daran, dass Hauptstädte meistens teurer sind.

Recherchiere im Internet nach möglichst vielen geeigneten Praktikumsplätzen.

### Bewerbung

Zuerst kannst Du an alle Betriebe, die Du Dir ausgesucht hast, Anfragen per E-Mail schicken, ob ein Praktikum überhaupt möglich wäre. In der Anfrage solltest Du verdeutlichen, innerhalb welches Zeitraumes Du Dein Praktikum machen möchtest und dass es sich um ein unbezahltes Praktikum handelt.

Frag am besten gleich nach der Ansprechperson, an die Du Deine Bewerbung schicken sollst. Falls niemand auf Deine Anfragen antwortet, kannst Du Dich auch telefonisch melden.

Fülle den Europass CV ([europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae](http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae) [Stand: 01.03.2019]) aus und verfasse ein Anschreiben.

Im Anschreiben solltest Du erwähnen, dass Du eine duale Ausbildung absolvierst. Dies ist in anderen Ländern nicht typisch und zeigt, dass Du schon Praxiserfahrung hast.

Falls Du die Landessprache nicht sprichst, verfasse alle Texte in Englisch.



## VORBEREITUNGEN AUF DAS PRAKTIKUM

Für das Auslandspraktikum ist viel Vorbereitung nötig. Dazu brauchst Du genügend Vorbereitungszeit – acht Monate bis ein Jahr wären ideal. Der Zeitpunkt des Praktikums selber wird vorher mit dem Betrieb sowie der Berufsschule abgeklärt und sollte generell außerhalb der Schulzeit stattfinden.

### Vorbereitungszeit

Für Auslandsaufenthalte von über vier Wochen musst Du bzw. Dein Betrieb außerdem eine Lernvereinbarung mit Deiner Kammer/zuständigen Stelle abstimmen. Darin wird festgelegt, was Du im Ausland lernen wirst.

### Währungsumtausch/Kreditkarte

Achte darauf, dass Du in einigen Ländern Dein Geld in eine andere Währung wechseln musst. Plane für Deinen Aufenthalt auch etwas mehr Geld als nötig ein. Deine Bank kann Dich darüber informieren, ob Du mit Deiner Karte Geld im Ausland abheben kannst.

### Visum und Zoll

Als deutscher Staatsbürger brauchst Du für gewöhnlich innerhalb der EU kein Visum, sondern nur Deinen Personalausweis. Trotzdem wäre es hilfreich, sich vorher über die Zollbestimmungen Deines Ziellandes zu informieren. Informationen dazu findest Du auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes.

### Gesundheitsvorkehrungen

Auf der Seite des Auswärtigen Amtes findest Du viele Informationen zu den empfehlenden Impfungen, um die Du Dich rechtzeitig kümmern solltest. Frage auch Deinen Hausarzt, welche Medikamente er/sie Dir für die Reise empfiehlt. Generell solltest Du Dich auf das andere Klima und andere Hygienebedingungen einstellen und vorbereiten.

### Sprache und Kultur

Für Deinen Aufenthalt ist es auch wichtig, dass Du Dich mit den Menschen verständigen kannst. Um Deine Sprachkenntnisse etwas aufzufrischen oder um sogar eine ganz neue Sprache zu lernen, bietet Dir die Berufsschule über Erasmus+ ein Online-Sprachentool (OLS) an. Du kannst aber auch im Internet auf Sprachportalen viel lernen oder Du leihst Dir Lernpakete und fremdsprachige Medien in Bibliotheken aus.



Du musst die Sprache nicht perfekt beherrschen, obwohl eine Grundlage empfehlenswert wäre. Während Deines Aufenthalts wirst Du viel von der Sprache mitbekommen und mehr lernen. Wichtig ist dabei, auf andere zuzugehen. In den meisten Ländern ist Englisch eine gute Brückensprache, mit der Du Dich verständigen kannst.

Zur richtigen Verständigung gehört auch, dass Du Dich über die Umgangsformen und die Kultur Deines Praktikumslandes erkundigst. Ebenso wichtig ist es, sich über die Arbeitskultur in dem Land, in dem Du arbeiten wirst, zu informieren. Und denk daran, bei Unsicherheiten kannst Du jederzeit Deine Kollegen und sonstige Kontakte fragen. Die Berufsschule organisiert für Dich eine interkulturelle Vorbereitung, bei der Du viel über Dich und den Umgang mit anderen Kulturen lernst.

### Transport

Wichtig für Deine Reise ist außerdem, wie Du von einem Ort zum anderen kommst. Buche rechtzeitig Deine Flüge oder Züge und informiere Dich, welche Verkehrsverbindungen Du vor Ort benutzen kannst. Denke auch daran, möglichst früh zu buchen.

### Hilfe

Deine Berufsschullehrer stehen Dir sowohl vor als auch während Deines Praktikums als Ansprechpartner zur Verfügung. Es wäre auch hilfreich vor Deinem Auslandsaufenthalt nach einem Betreuer in Deinem Praktikumsbetrieb zu fragen. Denn es ist vollkommen normal, dass Du in manchen Situationen oder bei Arbeitsaufträgen unsicher sein wirst. Du kannst sowohl Deine Ansprechpartner in Deutschland als auch im Ausland jederzeit um Hilfe bitten.

### Unterkunft

Die Verantwortung des Mietens der Unterkunft sowie des Buchens des Transports liegt beim Auszubildenden. Mögliche Unterkünfte wären Gastfamilien, Studentenwohnheime (meist über den Sommer möglich), WGs, AirBnB, etc. Bei Haupt- und Großstädten ist es oft sinnvoll, auch in Nachbar- und Vororte auszuweichen, um Kosten zu sparen. Dadurch entstehen meist längere Arbeits-





Beachte: In manchen Gegenden wird die EHIC nicht angenommen, obwohl die Karte gesetzlich zulässig ist. In dem Fall musst Du selbst für die Kosten aufkommen und die Rechnung später von Deiner Krankenkasse erstatten lassen. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern. Plane also vorsichtshalber ein finanzielles Polster mit ein.

### **Haftpflichtversicherung**

Die Haftpflichtversicherung tritt immer dann in Kraft, wenn Dinge oder Menschen durch Dein Verschulden zu Schaden kommen. Unterschieden wird zwischen der privaten (in der Freizeit) und der betrieblichen (auf Arbeit) Haftpflichtversicherung. Durch die Zusatzversicherung der Schule bist Du in beiden Fällen versichert.

### **Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung**

Diese beiden Versicherungen erhältst Du oft in Kombination.

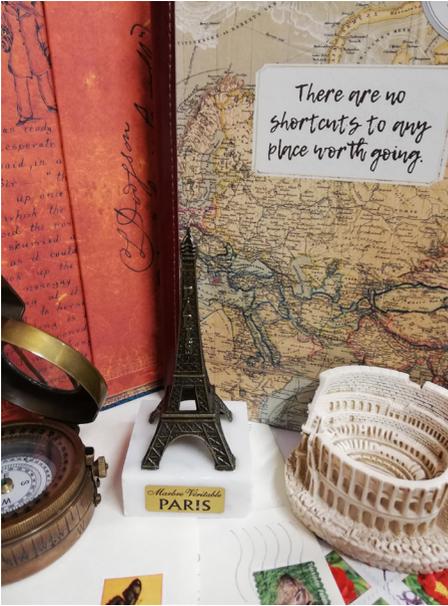
Die Reiserücktrittsversicherung ist für die Erstattung typischer Reisekosten zuständig (z.B. Flug, Unterkunft), wenn Du aus einem triftigen Grund (z.B. wegen eigener Krankheit oder aufgrund der Erkrankung eines Familienmitglieds) die Reise nicht antreten kannst.

Die Reiseabbruchversicherung tritt dann in Kraft, wenn die Reise außerplanmäßig beendet werden muss. In einigen Fällen werden auch die Kosten für nicht genutzte Reiseleistungen (z.B. gebuchte Unterkunft) übernommen. Normalerweise kümmert sie sich jedoch eher um die Bezahlung von Flugumbuchungen oder Neubuchungen.

Beachte: Viele der möglichen Tarife gelten nur für Touristen.



## WÄHREND DES PRAKTIKUMS



### Freizeit

Einer der besten Aspekte des Auslandspraktikums ist die Möglichkeit, in der Freizeit das Land zu erforschen, neue Leute kennenzulernen sowie Konzerte, Feste und sonstige Veranstaltungen zu besuchen.

Um das Land besser zu erkunden, kannst Du Deine Kollegen um Rat und Empfehlungen bitten, Dir an den Informationszentren Tipps holen und Dir Stadtpläne, Flyer, Veranstaltungsprogramme, Apps und vieles mehr besorgen.

Während deines Auslandspraktikums wirst du viele Erinnerungen sammeln, die du nicht vergessen willst. Unsere Empfehlung: Mache so viele Fotos wie möglich, sammle Souvenirs und

Broschüren, führe einen Blog oder ein Reisetagebuch.

### Berichterstattung

Die Berichterstattung sollte durch einen wöchentlich geführten Blog geschehen. In diesen Berichten sollten Themen, wie zum Beispiel Organisation, Informationen über den Praktikumsbetrieb, Aufgaben im Betrieb, Unternehmungen in der Freizeit sowie eine Bewertung, vorkommen. Denke aber daran, dass der Blog im Internet zugänglich ist.

## NACH DEM PRAKTIKUM

Nach Deinem Auslandspraktikum musst Du einen Abschlussbericht abgeben. Möglicherweise möchte Dein Ausbildungsbetrieb oder die Berufsschule, dass Du einen kleinen Vortrag für andere Interessierte am Auslandspraktikum hältst. Da das Auslandsprojekt durch Erasmus+ gefördert wird, erhältst Du nach deinem Auslandsaufenthalt den Europass Mobilität, der zeigt, was Du während Deines Auslandspraktikums gelernt hast. Dieser macht sich gut für spätere Bewerbungen.



# CHECKLISTE

## Dokumente und Finanzen

- Personalausweis, Reisepass, evtl. Visum
- Praktikumsvertrag
- Flug- und Bahntickets, Buchungsbestätigungen
- Versicherungsunterlagen
- Impfpass, evtl. Allergiepass
- Wichtige Telefonnummern und Adressen
- Ausreichend Bargeld
- Kreditkarte

## Basics

- Ausreichend Kleidung (abhängig von Land und Jahreszeit)
- Benötigte Hygieneartikel
- Durchsichtige, verschließbare Vakuumbutel (z.B. für Flüssigkeiten oder Kleinkram im Handgepäck)
- Pacsafe und ein kleines Schloss zum Verschließen eines Spinds
- Evtl. Geldgürtel, Bauch- oder Beintasche für Ausflüge
- Für den Notfall: Taschenlampe plus Batterien
- Beutel für Schmutzwäsche, Proviant etc.

## Technisches

- Handy oder Smartphone mit Ladegerät, Kopfhörern etc.
- USB-Stick oder externe Festplatte mit allen Praktikumsunterlagen
- Digitalkamera mit Speicherkarte, Akku, USB-Kabel, Kartenleser, Ladegerät und Kameratasche
- Evtl. Steckdosenadapter, Mehrfachsteckdose



## Orientierung, Notizen

- Stadtpläne, Umgebungskarten
- Reiseführer (teilweise als PDF verfügbar)
- Reisewörterbuch
- Evtl. Notizbücher

## Reiseapotheke

- Pflaster und Verbandszeug (Bandagen/ Mullbinden/ Klammern)
- Evtl. benötigte Medikamente (ohne Verpackung, das spart Platz)
- Evtl. Tampons/ Binden
- Schmerztabletten und Entzündungshemmer, Wund- und Heilsalbe
- Mittel gegen Durchfall (z.B. Kohletabletten)
- Evtl. Antiallergika, Nasenspray, Augentropfen
- Desinfektionsspray/ antibakterielle Tücher
- Evtl. Mückenspray, Salbe gegen Mückenstiche, Moskitonetz
- Handwaschmittel, Fleckenentferner, Wäscheklammern
- Aufblasbares Nackenkissen, Schlafbrille, Ohrenstöpsel (gegen lästiges Schnarchen)



HIER HAST DU PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN





## QUELLEN

### Dokumentquellen

Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung in der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Dein Weg ins Ausland – einfacher als du denkst. – Online im Internet: URL: <https://www.go-ibs.de/> [Abrufdatum: 21.02.19]

Auswärtiges Amt (Hrsg.): Außen- und Europapolitik. – Online im Internet: URL: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik> [Abrufdatum: 21.02.19]

Auswärtiges Amt (Hrsg.): Länderübericht. – Online im Internet: URL: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender> [Abrufdatum: 21.02.19]

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung: Dein Auslandspraktikum. – Online im Internet: URL: [www.machmehrausdeinerausbildung.de](http://www.machmehrausdeinerausbildung.de) [Abrufdatum: 21.02.19]

Euro-Informationen (Hrsg.): Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC). – Online im Internet: URL: <https://www.krankenkassen.de/ausland/Europaeische-Krankenversicherungskarte/> [Abrufdatum: 21.02.19]

Euro-Informationen (Hrsg.): Auslandskrankenversicherung: Vergleichsrechner. – Online im Internet: URL: <https://www.krankenkassen.de/zusatzversicherungen/auslandskrankenversicherung/> [Abrufdatum: 21.02.19]

Initiative Auslandszeit Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Auslandspraktikum Work Experience weltweit. – Online im Internet: URL: <https://www.auslandszeit.de/auslandspraktikum.html> [Abrufdatum: 21.02.19]

International Education Network GmbH & Co. KG: Warum ein Auslandspraktikum. – Online im Internet: URL: <https://www.auslandslust.de/arbeiten/auslandspraktika/warum-auslandspraktikum/> [Abrufdatum: 21.02.19]

StudentsGoAbroad Headquarter (Hrsg.): Vorteile Auslandspraktikum. – Online im Internet: URL: <https://www.studentsgoabroad.com/interaktiv/vorteile-praktikum> [Abrufdatum: 21.02.19]

Louise-Schroeder-Schule (Hrsg.): Auslandspraktika! - eine Informationsbroschüre für Ausbilder und Ausbilderinnen. Berlin: Hausdruckerei der Louise-Schroeder-Schule, 2017. - Online im Internet: URL: <https://www.osz-louise-schroeder.de/auslandpraktika-eine-informationsbroschuere-fuer-ausbilder-und-ausbilderinnen/> [Abrufdatum: 01.03.2019]



INITIATIVE auslandszeit Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Hrsg.): Auslandspraktikum (selbst) organisieren. – Online im Internet: URL: <https://www.auslandsjob.de/auslandspraktikum-organisieren.php>. [Abrufdatum: 21.02.2019]

Louise-Schroeder-Schule (Hrsg.): Auslandspraktika! – eine Informationsbroschüre für Ausbilder und Ausbilderinnen. Berlin: Hausdruckerei der Louise-Schroeder-Schule, 2017. – Online im Internet: URL: <https://www.osz-louise-schroeder.de/auslandspraktika-eine-informationsbroschuere-fuer-ausbilder-und-ausbilderinnen/> [Abrufdatum: 1.3.19]

## Bildquellen

### Seite 4

Pixabay. Stand: 07.06.2017. - Online im Internet: URL: <https://pixabay.com/de/photos/flughafen-verkehr-frau-m%C3%A4dchen-2373727/> [Abrufdatum: 28.02.2019]

### Seite 10

Pixabay. Stand: 10.01.2016.- Online im Internet: URL: <https://pixabay.com/de/photos/alte-retro-antik-jahrgang-1130743/> [Abrufdatum: 28.02.2019]

### Seite 12

Pixabay. Stand: 3.09.2017. - Online im Internet: URL: <https://pixabay.com/de/photos/koffer-stapel-alt-antik-2708829/> [Abrufdatum: 28.02.2019]

### Seite 13

Pixabay. Stand: 20.02.2017. – Online im Internet: URL: <https://pixabay.com/de/illustrations/gesundheitspflege-medizin-gesund-2082630/>. [Abrufdatum: 26.02.19]

### Fotos:

Stephanie Patzwall, Clara Bickenbach, Wiebke Scheinpflug

## Weiterführende Links

<https://www.osz-louise-schroeder.de/projekte/erasmus/trainee-in-europe/>  
[Stand: 01.03.2019]

<https://www.osz-louise-schroeder.de/projekte/erasmus/praktikumsberichte-vfa-kbm-kfm/> [Stand: 01.03.2019]

<https://www.osz-louise-schroeder.de/projekte/erasmus/praktikumsberichte-fami/>  
[Stand: 01.03.2019]

<https://www.na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/> [Stand: 01.03.2019]



## IMPRESSUM

Herausgeber

Louise-Schroeder-Schule

Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung

Projektleitung Auslandsaufenthalt: Wiltraut Zick

Lippstädter Straße 9-11

12207 Berlin

Internet: <http://www.osz-louise-schroeder.de/>

Originaltexte/Gestaltung/Fotografien

Clara Bickenbach, Stephanie Patzwall, Wiebke Scheinpflug

(Auszubildende zu Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste,  
Fachrichtung Bibliothek, 2. Lehrjahr)

Druck

Hausdruckerei der Louise-Schroeder-Schule

(Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung)

Stand

Mai 2019



The logo for 'trainee IN europe' features the text in a blue, sans-serif font. The word 'trainee' is in lowercase, 'IN' is in uppercase, and 'europe' is in lowercase. Above the 'IN' and 'europe' parts, there are several yellow stars of varying sizes, arranged in a slightly curved line, reminiscent of the European Union flag.

Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

**Louise-Schroeder-Schule**  
*Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung*

Berufsschule  
Berufsfachschule  
Fachoberschule  
Berufsoberschule  
Berufliches Gymnasium



